

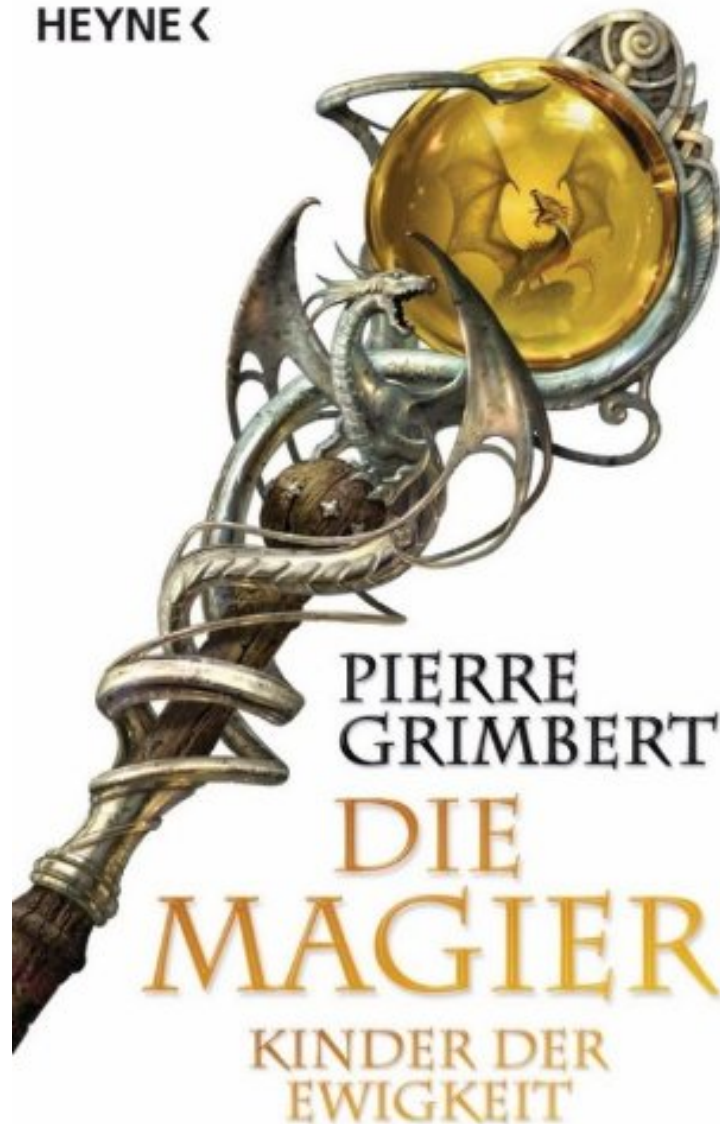
[Free] Kinder der Ewigkeit: Die Magier 4 - Roman (Die Magier-Serie)

## Kinder der Ewigkeit: Die Magier 4 - Roman (Die Magier-Serie)

Von Pierre Grimbert

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

HEYNE <



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #42639 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum: 2009-03-18File Name: B004OL2R0M | File size: 58.Mb

**Von Pierre Grimbert : Kinder der Ewigkeit: Die Magier 4 - Roman (Die Magier-Serie)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kinder der Ewigkeit: Die Magier 4 - Roman (Die Magier-Serie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist genugVon CustomerNa ja,nachdem ich mich durch alle vier Bnde mehr oder weniger "hindurchgearbeitet" habe muss

ich feststellen: Es fehlt dem Autor offensichtlich an Tiefe. Es gibt eine Reihe von Szenen, die versprechen, spannend zu werden. Aber dann... Alles, was bis dorthin vielversprechend begann, flacht ganz schnell wieder ab. Und das Ende - es gibt einfach keines. Eine Reihe ist für mich - wenn es vier Bände geben soll - auch nach vier Bänden zu Ende. Hier nicht. Das Ende ist unbefriedigend und nicht wirklich vorhanden. Ich müsste mich also wirklich durch vier weitere Bände der Krieger quälen, um das Ende der Reihe der Magier zu erreichen? Nein danke. Ich bin ja wirklich bereit, auch einmal vier Bände in Kauf zu nehmen, um eine Geschichte bis zum Ende zu erleben, aber noch einmal eine weitere Reihe, von der ich nicht weiß, ob sie auch einmal zu Ende geht - nein danke. Fazit: Geschichte ohne wirkliche Spannung, da gibt es viele bessere. Die vier Bücher reichen mir. 4 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meine neueste Lieblings-Fantasy-Reihe! Von Madeleine Hensel Ursprünglich auf gut Glück gekauft, da mir die Bücher optisch und von der Zusammenfassung her zusagten, war ich umso begeisterter, als ich mit dem Lesen begann. Bereits nach dem ersten Band war ich so gefesselt, dass ich unbedingt auch die weiteren Bücher lesen musste. Pierre Grimbert schafft es, eine höchst interessante Welt aufzubauen, und die sieben Hauptcharaktere ergänzen sich, jeder mit seinem ganz eigenen Charme, prächtig. Auch die Story baut sich über die vier Bücher hinweg spannend auf und man fiebert zusammen mit den Erben der endgültigen Wahrheit entgegen. Einziger Kritikpunkt: die ersten Bände, da die Übersetzerin Sonja Finck noch alleine arbeitete, weisen auf manchen Seiten ein wenig zu viele Schreibfehler auf, die man bei einem erneuten Probelesen eigentlich hätte bemerken müssen. Dergleichen Fehler sind in Romanen zwar nicht selten und auch nicht weiter schlimm, wie ich finde; aber gerade weil sie ab und zu doch zahlreich auf einem Haufen zu finden waren, denke ich, hätte man sie bemerken müssen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Des Dmons Pubertät Von Leo Leonis Nachdem ich jetzt bei Grimberts 4. Band angekommen bin, frage ich mich, wieso alle so begeistert davon sind. Immerhin war meine Neugier so groß, da ich 4 Bücher lesen musste, um zu diesem Fazit zu kommen. Also war ich doch wenigstens gespannt, wie die Geschichte weitergeht. Müde ich eine Aufsatznote vergeben, würde ich dem Autor eine 3 geben. Der Roman hat eigentlich alle nötigen Details um fesselnd zu sein: Die Welt muss gerettet werden, eine Gruppe von Helden macht sich auf, jeder mit seinen speziellen Qualitäten, um entsprechend nützlich zu sein, es mangelt nicht an Geheimnissen und brennenden Phänomenen. Auch Liebesgeplänkel wird passenderweise mit hinein gemischt um der Sache noch den zusätzlichen Schlimm zu geben. Alles in allem eine gute Backmischung. Am Ende hapert es aber an ein paar wichtigen Punkten. Götter und/oder Dämonen haben eine wichtige Schlüsselstellung in dieser Story und sind trotzdem nicht wirklich nachvollziehbar. Es gibt unbefriedigende Erklärungen und am Ende bleibt ein unbesiegter Dämon übrig, der noch zu allem in einer pubertären Phase feststeckt. Sein Mentor stirbt plötzlich und keiner weiß, was nun aus dem jungen Gott wird. Da er als äußerst blutrünstig und jähzornig beschrieben wird, vermutet der überraschte Leser, da er nun vermutlich bis zur nächsten angekündigten Fortsetzung die noch lebenden Menschen dieser Welt verspeisen wird. Das nimmt schon ein bisschen die Freude am Lesen. Außerdem streuen kleine, schlecht geschriebene Stellen, an denen ersichtlich wird, dass sich der Autor nicht die Mühe macht, eine Szene die er beschreibt, richtig vor sich zu sehen. Beispiel: Ein Mann zu Pferd nähert sich in bedrohlicher Absicht einem Fußgänger, der unauffällig getarnt bleiben möchte. Der Reiter ist bewaffnet, der andere darf keine Waffe zeigen. Nach kurzem Wortwechsel schießt der Fußgänger in Sekundenschnelle dem Reiter aus kurzem Abstand einen Bolzen aus einer Armbrust in den Kopf. -Das kann so nicht funktionieren. Der Fußgänger hatte nicht einmal einen Mantel an, unter dem er eine Armbrust hätte verstecken können, außerdem sind solche Geräte ziemlich sperrig und müssen vor Gebrauch gespannt werden. Grimbert hat hier einfach eine Armbrust mit einem Revolver verwechselt. So etwas ähnliches kommt leider öfter vor, das finde ich etwas schlampig. Schreibfehler und Übersetzungsfehler gibt es hier wie überall, aber die gehen nicht zu Lasten des Autors. Also durchschnittliche 3 Sterne für immerhin relativ spannende epische Fantasy.

Kurzbeschreibung Der Höhepunkt und Abschluss der großen Magier-Saga Eine Insel, in deren Tiefen ein Portal in eine fremde Welt führt. Ein magisches Geheimnis, das um jeden Preis geholt werden muss. Sechs Gefährten, die auf der Flucht vor grausamen Mördern einen schicksalhaften Pakt schließen Im letzten Band von Pierre Grimberts faszinierender Magier-Saga lftet der Fantasy-Star aus Frankreich endlich das große Geheimnis einer magischen Welt: Dies ist die Stunde der Magier! deEs ist so weit: mit Kinder der Ewigkeit liefert der französische Bibliothekar, Buchwissenschaftler und Publizist Pierre Grimbert den vierten und abschließenden Teil seiner Magier-Saga, die mit Gefährten des Lichts, Krieger der Dämmerung und Götter der Nacht begann. Ein würdiges Ende der Geschichte um das Geheimnis von Ji; Wunder und Spannung garantiert! Zusammen mit der Priesterin Lana machen sich die sechs Gefährten Corenn, Li, Yan, Grign, Reyan und Bowbaq auf den Weg in die Unterwelt, dem düsteren Land der Dämonen, um Antworten auf die letzten Fragen zu finden, die die Insel Ji seit Generationen stellt. Und tatsächlich, als sie schließlich auf Nol treffen, den Ewigen Wächter und Bewahrer des Geheimnisses, sieht es so aus, als würde das uralte Rätsel gelöst. Schlichtweg gelungen oder besser gesagt genial, wie Grimbert die Geschichte um die nunmehr sieben Gefährten zu Ende bringt - mit Der Magier 4. Kinder der Ewigkeit liefert er den Abschluss zu einem Stück meisterhaften europäischen Fantasy ab, die sich in keiner Weise hinter den amerikanischen Bestsellern verstecken muss. Lesen, eintauchen und genießen - Fantasy aus Frankreich! [textico.de/WolfgangTre](http://textico.de/WolfgangTre) Pressestimmen "Pierre Grimbert erzählt eine mitreißende Geschichte: phantastisch,

voller Abenteuer und spannend wie ein Thriller." (Le Monde)